

Gdańsk/Danzig, Ermland und Masuren

Termin: 19.05.2023 – 29.05.2023



© Robert Glock , Adobe Stock, free pic

Entdecken Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten Danzigs und die wichtigsten Orte Pommerns, des Ermlands und Masurens auf unserer Tour. Lernen Sie diese viel-fältigen Regionen und ihre historischen Schätze kennen, entdecken Sie gotische Burgen, Schlösser und kleine masurische Orte im „Land der tausend Seen und Wälder“. Die Masurische Seenplatte ist eine Biosphäre von europäischer Bedeutung: Über 3000 Seen, die teilweise durch Kanäle verbunden sind, prägen dieses „Land ohne Eile“. Viel Wasser, geheimnisvolle Wälder, anmutige Städtchen, beeindruckende Schlösser erleben Sie unterwegs.

Reiserichtpreis:

Mitglieder

ab **1,729,00€**

Aufpreis für Nicht-Mitglieder

100,00€



Leistungen:

- Flug ab/bis Wien
- 10 Übernachtungen in den Hotels/Pensionen / Zimmer mit Du/WC.
- Die erste Verpflegungsleistung: Frühstück, Picknick und Abendessen in Danzig.
- Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen.
- Mineralwasser steht an allen Tagen zur Verfügung.
- Die letzte Verpflegungsleistung: Picknick in Warschau am Abreisetag.
- **Begleitwagen:** 18 Personen Bus, falls irgendetwas passieren sollte, z.B. bei einem plötzlichen Wetterwechsel, steht der Bus die ganze Zeit zur Verfügung. Der Fahrer transportiert das Gepäck, macht Einkäufe, bereitet Picknicks vor und repariert im Notfall die Räder.
- **Fahrräder** zur Verfügung (Aluräder mit 7-Gang-Nabenschaltung vom Sachs mit Rücktritt und Felgenbremse, bequemem Sattel, einstellbarem Lenker mit bequem profilierten Handgriffen und Rahmen mit niedrigem Einstieg für bequemes Auf- und Absteigen; inkl. Radtaschen, auch mit Pannenhilfe.
- Reiseleitung der Naturfreunde Österreich

Nicht im Preis inkludierte Leistungen:

- Einzelzimmerzuschlag – 160,--€
- Elektrobike-Miete – 160,--€
- Reiseversicherung: Komplettschutz der Europäischen Reiseversicherung
- Buchungsgebühr 25,--€

Optional 1.Tag

*** Sollten Sie zu einem Konzert in die Danziger „Baltic Symphony Hall“ Symphoniekonzerte gehen wollen, so ist eine rechtzeitige Reservierung sinnvoll.

Gebühr optional. NÄ Danzig. (F/P/A)

Reiseleitung: Robert Glock (*ab 12 Teilnehmer + Elisabeth Glock*)

Teilnehmerzahl: Mind. 8 bis max. 16 Personen

Reiseverlauf:

Freitag: 19.05.23

Anreise nach Gdansk/Danzig.

Samstag: 1.Tag, 20.05.23, Gdansk/Danzig

Nach dem Frühstück beginnen wir um **09:00 Uhr** mit einem Stadtführer die Tour durch die Danziger Altstadt,. Sie erfahren viel Wissenswertes über die Geschichte der 1000-jährigen Stadt, von der Entstehung über die Hansezeit bis hin zur Solidarność. Sehen Sie den Langen Markt, die Frauengasse, den Artushof, die Marienkirche und das berühmte Krantor. Dazu gehört der Besuch eines Bernsteinschleifgeschäfts, eines Geschäftes mit schönen Bernsteinprodukten. (ca.3 h.)

Danach ein Picknick an einem charmanten ruhigen Platz.

Anschließend haben wir Zeit zur freien Verfügung bis 18.00 Uhr.

Abendessen an einem repräsentativen Ort am Motlau Fluss.

*** Sollten Sie zu einem Konzert in die Danziger „Baltic Symphony Hall“ Symphoniekonzerte gehen wollen, so ist eine rechtzeitige Reservierung sinnvoll.

Gebühr optional. NÄ Danzig. (F/P/A)

Sonntag: 2.Tag, 21.05.23, Weichselniederung und Marienburg

Nach dem Frühstück fahren wir mit unserem Bus in Richtung Weichsel-Nehrung. Von der Mündung der Weichsel führt die Route auf die nur 500 bis 1.800 m breite Landbrücke der Frischen Nehrung, die mit ihrem schier endlosen und feinsandigen Strand zur Bernsteinsuche und zu einer Badepause einlädt.

Nach ein paar Kilometer im Bus packen wir unsere Fahrräder aus, und fahren einfach und bequem auf flachem Gelände unter zahlreichen Arkadenhäusern, die aus der Vergangenheit historisch bekannt sind.

* Picknick immer +-13.00 Uhr

Es geht weiter mit dem Rad bis Marienburg. In Malbork besichtigen wir die imposante Anlage der Kreuzritterordensburg (ca. 2 Stunden). Der Komplex ist die größte Backsteinburg des Mittelalters in Europa!

Fahrt mit dem Bus zum Hotel in Marienburg und Abendbrot. (F/P/A)



Montag: 3.Tag, 22.05.23, Oberländischer Kanal und Elbing

Am Morgen, nach dem Frühstück, eine kurze Busfahrt zu einem ausgewählten Ort, von dort aus starten wir mit dem Fahrrad. Eine malerische, schöne Route führt uns zum Elbing-Kanal. Am Kanal stärken wir uns mit einem Picknick.

An diesem Tag erwartet Sie ein einzigartiges Erlebnis: Wir fahren mit einem Schiff auf dem in den Jahren 1845 bis 1860 erbauten Oberländischen Kanal, einem echten Wunder der Wassertechnik. Dort fahren die Schiffe etwa vier Stunden "zu Berge", werden fünf Mal auf einen fahrbaren Untersatz gehievt und bewältigen so auf zehn Kilometern einen Höhenunterschied von über 100 Metern. Auf dem Weg vom Buczyniec/ Buchenwald nach Elbing.

Danach Besichtigung durch die Elbinger Altstadt und zum Hotel. Diesmal zu Fuß zum Abendessen. (F/P/A)

Dienstag: 4.Tag, 23.05.23, Frisches Haff, Kadyny/Cadinen

Zur malerischen Fahrradrouten zum Frisches Haff fahren wir mit unserem Bus.

Erkunden Sie die Landschaft auf einer wunderschönen Radwanderung entlang des Frischen Haffs. Die Tour führt über Kadyny/Cadinen, den früheren Sommersitz Kaiser Wilhelms II. Bei der heutigen Radtour können wir den wunderschönen Wald des Landschafts-parks bewundern. Wir machen in einem Bauernhof am Teich ein Picknick.

Heute landen wir in Frauenburg unter dem Domhügel. Mit etwas Glück erleben wir die schönsten Sonnenuntergänge an der Frischen Haff, wenn die Wetterbedingungen es erlauben.

Und zum Abendessen muss es Fisch sein, oder? (F/P/A)

Mittwoch: 5.Tag, 24.05.23, Orneta/Wormditt und Lidzbarka Warminski/Heilsberg

Heute verlassen wir das Hotel mit dem Fahrrad.

Wir radeln an kleinen malerischen Dörfern, Bauernhöfen, mit größter Sorgfalt gepflegten Kirchen und Gräbern ehemaliger Einwohner mit ihren charakteristischen Metallkreuzen vorbei. Die Fahrradrouten sind eine Fahrt um Warmia-Ermland bis Ornet/Wormdid. Weiter in die Masuren werden wir mit unserem Bus fahren.

In Lidzbark Warmiński/Heilsberg können wir einen Teil der Altstadt sehen, der die Schrecken des Krieges überlebt hat, und wir werden die Burg der warmianischen Bischöfe besuchen. Wir übernachten heute in Kętrzyn/Rastenburg. (F/P/A)

Donnerstag: 6.Tag, 25.05.23, Swieta Lipka/Heilige Linde

Ein weiterer schöner Tag, diesmal in den Masuren, zunächst eine kurze Busfahrt nach Heilige Linde mit Orgel Besichtigung einschließlich Konzert.

Weiterfahrt mit unserem Bus nach Reszel/Rössel und Besichtigung der Stadt, dazu gehört das Gotische Schloss und die schöne Kirche von Peter und Paul.

Die nächste Etappe führt uns mit dem Fahrrad zu einem schönen Picknickplatz.

Diese Etappe der Tour ist einfach phantastisch und so kommen wir bald nach Kętrzyn.

Eine schöne Geschichte von heute wird beim Abendessen mit einem leckeren regionalen Bier aufgeführt. (F/P/A)

Freitag: 7.Tag, 26.05.23, Gizycko/Lötzen inmitten der Seen

Der Tag beginnt mit der Radwanderung zu den Bunkern der Wolfschanze, des ehemaligen Hauptquartiers Hitlers im Osten.

Mit dem Fahrrad, durch die Felder und den Wald, erreichen wir Hitlers Hauptquartier die Wolfschanze, mit anschließender Besichtigung.

Über einen bezaubernden Feldweg und Wald erreichen wir danach den Picknickplatz am See, einem Naturschutzgebiet. Dort können wir in einer wunderschönen Naturlandschaft im See baden.

Zum Abendessen gibt es Fischmenü. (F/P/A)

Samstag: 8.Tag, 27.05.23, Masurische Seenplatte und Johannisburger Heide

Heute radeln wir wieder vom Hotel zum Schiff und dann mit unseren Fahrrädern durch zahlreiche masurische Seen und Kanäle, um Mikołajki/Nikoleiken zu erreichen.

Picknick in der Szenerie der evangelischen Kirche am Mikołajskie-See.

Nach dem Picknick fahren wir mit dem Fahrrad weiter zur Fähre, die uns auf die andere Seite des Sees bringt. Umgeben von wilden Przewalski-Pferden verlassen wir das Reservat durch den Wald und die malerischen Felder und erreichen Krutyń, unser heutiges Ziel. (F/P/A)

Sonntag: 9.Tag, 28.05.23, Fluss Krutynia und Johannisburger Heide

Nach dem Frühstück steigen wir in die Kanus um und paddeln auf dem Fluss Krutynia. Dauer etwa 2,5 bis 3,5 Std.; auf dem ruhigen, nur etwa 90 cm tiefen Fluss sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.

Den Picknickplatz erreichen wir mit den Kajaks.

Wir besichtigen das Kloster der Altgläubigen, der russisch-orthodoxen Kirche in Wojnowo/Eckartsdorf mit ihrer wertvollen Ikonensammlung.

Weiter gehts mit dem Fahrrad durch den Urwald Johannisburger Heide. Grillabend, Lagerfeuer mit Akkordeonmusik.

Fahrradstrecke ca. 30 km.

Montag: 10.Tag, 29.05.23, Abschied von Masuren

Nach dem Frühstück fahren wir nach Warschau. In Warschau besichtigen wir etwa zwei Stunden lang mit einem fachkundigen Fremdenführer die Altstadt. Die Altstadt (Starowka) mit pastellfarbenen, reich verzierten Bürgerhäusern, die nach dem Krieg originalgetreu auf gotischen Grundmauern wiedererrichtet wurden. Kopfsteingepflasterte Gassen führen zu Kirchen und Klöstern. Der Aufbau der Warschauer Altstadt, so originalgetreu wie möglich, dauerte bis 1953 und ist eine Meisterleistung der historischen Rekonstruktion (als Weltkulturerbe der UNESCO ausgezeichnet). Als Vorlage verwendete man alte Pläne und Gemälden von Canaletto (heute im Königsschloss ausgestellt).
Picknick in Warschau
Danach fahren wir mit unserem Bus zum Flughafen.

Veranstalter:

Naturfreunde Reisebüro & Freizeitbetriebe GmbH

Auskunft & Buchung:

Naturfreunde Reisebüro & Freizeitbetriebe GmbH, Viktoriagasse 6, 1150 Wien
Tel.: 01/894 73 29, E-Mail: reisebuero@naturfreunde.at

Anmerkungen:

Es gelten die AGB des Naturfreunde Reisebüros und die ARB 1992.
Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
Du hast bei uns die Möglichkeit, einen Reiseschutz für diese Reise zu buchen. Informationen dazu erhältst du im Reisebüro oder online unter https://service.europaeische.at/doc/de/Informationsblatt_KomplettSchutz-IPID-KS_2021-DE-001.pdf.

